

**für den Regierungsbezirk Düsseldorf**

190. Jahrgang

Ausgegeben in Düsseldorf, am 13. März 2008

Nummer 11

**B. Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen  
der Bezirksregierung**

## Allgemeine Innere Verwaltung

- 109 Zurücknahme einer Vermessungsgenehmigung (Dipl.-Ing. Wolfgang Glunz, Ratingen). S. 85
- 110 Zurücknahme einer Vermessungsgenehmigung (Dr.-Ing. Hubertus Brauer, Ratingen). S. 85
- 111 Anerkennung einer Stiftung („Bürgerstiftung St. Liudger“). S. 85
- 112 Anerkennung einer Stiftung („Kunststiftung Paffrath“). S. 86
- 113 Anerkennung einer Stiftung („Helga Althoff-Stiftung“). S. 86
- 114 Anerkennung einer Stiftung („Stiftung Seelsorge“). S. 86

## Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft

- 115 Antrag der Fa. Rheinkalk GmbH in Wülfrath auf Erteilung einer Genehmigung gemäß § 31 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz – KrW-/AbfG. S. 86
- 116 Durchführung der Deichschau gem. § 122 LWG im Jahre 2008. S. 86

## Sozialangelegenheiten

- 117 Errichtung der Kath. Kirchengemeinde St. Josef. S. 88
- 118 Öffentliche Belobigung Staatliche Anerkennung von Rettungstaten (Herr Nico Mertins). S. 88

**C. Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen  
anderer Behörden und Dienststellen**

- 119 Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises (PK z.A. Knut Witsch). S. 89
- 120 Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises (PK z.A. Thomas Laux). S. 89
- 121 Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises (POM'in Denise Dathe). S. 89
- 122 Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises (PK Mirko Kleffmann). S. 89
- 123 Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Naturpark Schwalm-Nette“ für das Haushaltsjahr 2008. S. 89
- 124 Jahresabschluss des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule für das Geschäftsjahr 2006. S. 90

**B.  
Verordnungen,  
Verfügungen und Bekanntmachungen  
der Bezirksregierung**

## Allgemeine Innere Verwaltung

- 109 Zurücknahme einer  
Vermessungsgenehmigung**  
(Dipl.-Ing. Wolfgang Glunz, Ratingen)

Bezirksregierung  
31.03.01-2416

Düsseldorf, den 3. März 2008

Die dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur

Dipl.-Ing. Wolfgang Glunz  
Am Stadion 3b  
40878 Ratingen

am 15.08.1997 erteilte Vermessungsgenehmigung II für den

Vermessungstechniker Erich Meininghaus  
ist zum 29.02.2008 erloschen.

An die  
Kreise und  
kreisfreien Städte  
als Katasterbehörden  
des Regierungsbezirks

Abl. Reg. Ddf. 2008 S. 85

- 110 Zurücknahme einer  
Vermessungsgenehmigung**  
(Dr.-Ing. Hubertus Brauer, Ratingen)

Bezirksregierung  
31.03.01-2416

Düsseldorf, den 3. März 2008

Die dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur

Dr.-Ing. Hubertus Brauer  
Am Stadion 3b  
40878 Ratingen

am 28.07.1999 erteilte Vermessungsgenehmigung II für den

Dipl.-Ing. (FH) Bernhard Hallmann  
ist zum 31.12.2007 erloschen.

An die  
Kreise und  
kreisfreien Städte  
als Katasterbehörden  
des Regierungsbezirks

Abl. Reg. Ddf. 2008 S. 85

- 111 Anerkennung einer Stiftung**  
(„Bürgerstiftung St. Liudger“)

Bezirksregierung  
21.13 – St. 1155 ki

Düsseldorf, den 5. März 2008

Die Bezirksregierung Düsseldorf hat die

**„Bürgerstiftung St. Liudger“**

mit Sitz in Essen gemäß § 80 BGB in Verbindung mit §§ 2 und 13 StiftG NW als kirchliche Stiftung anerkannt. Die Stiftung ist seit dem 27.02.2008 rechtsfähig.

Abl. Reg. Ddf. 2008 S. 85

**112 Anerkennung einer Stiftung**

(„Kunststiftung Paffrath“)

Bezirksregierung  
21.13 – St. 1281

Düsseldorf, den 3. März 2008

Die Bezirksregierung Düsseldorf hat die

**„Kunststiftung Paffrath“**

mit Sitz in Düsseldorf gemäß § 80 BGB in Verbindung mit § 2 StiftG NW anerkannt. Die Stiftung ist seit dem 25.02.2008 rechtsfähig.

Abl. Reg. Ddf. 2008 S. 86

**113 Anerkennung einer Stiftung**

(„Helga Althoff-Stiftung“)

Bezirksregierung  
21.13 – St. 1237

Düsseldorf, den 3. März 2008

Die Bezirksregierung Düsseldorf hat die

**„Helga Althoff-Stiftung“**

mit Sitz in Duisburg gemäß § 80 BGB in Verbindung mit §§ 1 und 2 StiftG NRW anerkannt. Die Stiftung ist seit dem 26.02.2008 rechtsfähig.

Abl. Reg. Ddf. 2008 S. 86

**114 Anerkennung einer Stiftung**

(„Stiftung Seelsorge“)

Bezirksregierung  
21.13 – St.1346

Düsseldorf, den 28. Februar 2008

Die Bezirksregierung Düsseldorf hat die

**„Stiftung Seelsorge“**

mit Sitz in Wuppertal gemäß § 80 BGB in Verbindung mit §§ 1, 2 StiftG NRW anerkannt. Die Stiftung ist seit dem 21. Februar 2008 rechtsfähig.

Abl. Reg. Ddf. 2008 S. 86

**Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft**

**115 Antrag der Fa. Rheinkalk GmbH in Wülfrath auf Erteilung einer Genehmigung gemäß § 31 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz – KrW-/AbfG**

Bezirksregierung  
52.05.01.10 Grube I

Düsseldorf, den 3. März 2008

Die Fa. Rheinkalk hat mit Datum vom 22.12.2004 einen Antrag auf Erteilung einer Genehmigung gemäß § 31 Abs. 3 Nr. 2 KrW-/AbfG für die wesentliche Änderung des Betriebes der Deponie Grube I in Wuppertal gestellt. Antragsgegenstand ist die Oberflächenabdichtung der Deponie.

Gemäß § 3 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung – UVPG – stelle ich fest, dass für das beantragte Vorhaben eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht besteht. Die Vorprüfung des Einzelfalles hat ergeben, dass erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen im Sinne des Gesetzes nicht zu erwarten sind.

Die Feststellung ist gemäß § 3 a Satz 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Im Auftrag

Grübbel-Koch

Abl. Reg. Ddf. 2008 S. 86

**116 Durchführung der Deichschau gem. § 122 LWG im Jahre 2008**

Bezirksregierung  
54.4.13

Düsseldorf, den 5. März 2008

Die diesjährige Deichschau gem. § 122 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz – LWG) vom 29. April 1992 findet an folgenden Terminen statt:

**20.03.2008** Treffpunkt:  
Deichverband Walsum Deich am Südhafen  
Beginn: 09.00 Uhr Walsum  
(Thyssen Tor 15)

**16.04.2008** Treffpunkt:  
Deichverband Xanten- Schöpfwerk Kellener  
Kleve Alrhein Bereich:  
Beginn: 08.30 Uhr Schlafdeiche

**05.05.2008** Treffpunkt:  
a.) Deichverband Ende Lindenallee  
Bislich-Landes-  
grenze  
Beginn: 09.00 Uhr

b.) Deichverband Bis- Treffpunkt:  
lich-Landesgrenze Oberes Deihende, Kreis-  
Beginn: 14.00 Uhr straße 7

|  |  |   |   |
|--|--|---|---|
| <b>08.05.2008</b><br>Deichverband Xanten-Kleve<br>Bereich: Banndeich<br>Kreis Wesel,<br>Wardt, Vynen<br>Rhein-km 834,2-823,3<br>Beginn: 08.30 Uhr      | Treffpunkt:<br>Deichkreuzung<br>Husenweg   | <b>04.07.2008</b><br>Gravinsel<br>Beginn: 10.00 Uhr   | Treffpunkt:<br>Zufahrt Campingplatz<br>Rheinstrom-km 818,0                    |
| <b>09.05.2008</b><br>Deichverband Orsoy<br>Beginn: 08.00 Uhr   | Treffpunkt:<br>Duisburg-Bearl<br>Paschmannstr.<br>Denkmal<br>Kaiser Wilhelm      | <b>11.08.2008</b><br>Stadt Düsseldorf Nord<br>Beginn: 09.00 Uhr   | Treffpunkt:<br>Herbert-Eulenberg-Weg/<br>Arnheimer Str. 64                    |
| <b>14.05.2008</b><br>Stadt Düsseldorf Süd 1<br>Bereich: Rückstauedeich<br>Itter, Urdenbach,<br>Ortsteile Itter und<br>Himmelgeist<br>Beginn: 09.00 Uhr | Treffpunkt:<br>Ittermündung,<br>Benrather Schlossufer                            | <b>19.08.2008</b><br>Deichverband<br>Uedesheim<br>Beginn: 09.00 Uhr   | Treffpunkt:<br>Gut Alt Wahlscheid   |
| <b>15.05.2008</b><br>a.) Deichverband Poll<br>Beginn: 08.30 Uhr  | Treffpunkt:<br>Baubüro Geschäftsstelle,<br>Gindericher Str. 45 a<br>Xanten-Birt  | <b>26.08.2008</b><br>Stadt Monheim<br>Beginn: 10.00 Uhr   | Treffpunkt:<br>HW Pumpenwerk des<br>BRW, Kapellenstr.,<br>Rheinstrom-km 713,7 |
| b.) Deichverband Bislich<br>Landesgrenze<br>Bereich:<br>Haffen-Mehr, Rees<br>Beginn: 09.00 Uhr   | Treffpunkt:<br>Oberes Deichende,<br>Am Stummen Deich                             | <b>01.09.2008</b><br>Deichverband<br>Mülheim-Saarn<br>Beginn: 13.00 Uhr   | Treffpunkt:<br>Unter der<br>Ruhrtalbrücke                                     |
| <b>16.05.2008</b><br>Grietherbusch<br>Bereich: Sommerdeiche<br>Beginn: 09.30 Uhr   | Treffpunkt:<br>Deichgräf Heveling  | <b>02.09.2008</b><br>Stadt Essen<br>Beginn: 10.00 Uhr   | Treffpunkt:<br>Auf dem Gelände der<br>Wassergewinnungs-<br>anlage Essen       |
| <b>19.05.2008</b><br>Stadtgebiet Emmerich<br>Süd mit Vrsasselt,<br>Dornick und Praest<br>Beginn: 09.00 Uhr   | Treffpunkt:<br>Geschäftsstelle Deich-<br>verband                                 | <b>04.09.2008</b><br>Deichverband Kleve-<br>Landesgrenze<br>Beginn: 09.00 Uhr   | Treffpunkt:<br>Deichende Landes-<br>grenze                                    |
| <b>27.05.2008</b><br>Stadt Neuss<br>Beginn: 10.00 Uhr  | Treffpunkt:<br>Tiefbauamt  | <b>05.09.2008</b><br>a.) Stadt Wesel<br>Beginn: 08.00 Uhr   | Treffpunkt:<br>Stadtwaage Kläranlage<br>(Kurve B 8)                           |
| <b>10.06.2008</b><br>a.) Deichverband<br>Friemersheim<br>Beginn: 08.30 Uhr   | Treffpunkt:<br>Südliche Rheinbrücke<br>A 42 Deichstr./Hegent-<br>weg             | b.) Hafen Emmelsen<br>Beginn: 10.30 Uhr   | Treffpunkt:<br>Einfahrt Werksgelände  |
| b.) Deichverband<br>Dormagen/Zons<br>Beginn: 09.00 Uhr   | Treffpunkt:<br>Einsatzzentrale in Stür-<br>zelberg (Uferstraße)                  | c.) Hafen Rhein-Lippe<br>(Ölhafen)<br>Beginn: 11.15 Uhr   | Treffpunkt:<br>Einfahrt Werksgelände  |
| c.) Stadt Duisburg<br>Bereich: Homberg<br>Beginn: 14.00 Uhr  | Treffpunkt:<br>Unter der Brücke A 40<br>Wilhelmallee                             | d.) Deichschau Flüren<br>Beginn: 14.30 Uhr  | Treffpunkt:<br>Oberes Ende Auedeich   |
| <b>17.06.2008</b><br>Stadt Düsseldorf Süd 2<br>Bereich: Hamm,<br>Volmerswerth,<br>Beginn: 10.00 Uhr  | Treffpunkt:<br>Hammer Eisenbahn-<br>brücke<br>Rheinstrom-km 738,2<br>Brückerbach | <b>08.09.2008</b><br>a.) Deichverband Bis-<br>lich-Landesgrenze<br>Bereich: Hüthum,<br>Elten<br>Beginn: 09.00 Uhr               | Treffpunkt:<br>Sportplatz DJK   |
| <b>19.06.2008</b><br>Stadt Duisburg Nord 1<br>Bereich: Marientor bis<br>Duisburg Ruhrort<br>Beginn: 09.00 Uhr  | Treffpunkt:<br>Essenberger Str.,<br>Marientorschleuse                            | b.) Stadt Oberhausen<br>Beginn: 10.00 Uhr   | Treffpunkt:<br>Ruhrdeich an der<br>Deponie                                    |
| <b>24.06.2008</b><br>Stadt Duisburg Nord 2<br>Bereich: Laar bis Alsum<br>Beginn: 09.00 Uhr   | Treffpunkt:<br>Kläranalge der<br>Emschergenossenschaft<br>Alte Emscher           | c.) Stadt Mülheim<br>(Ohne Saarn)<br>Beginn: 11.15 Uhr  | Treffpunkt:<br>Ruhrdeich Stadtgrenze<br>Mühlheim / Oberhausen                 |
|  |  | d.) Deichverband Bis-<br>lich-Landesgrenze<br>Bereich: Stadtgebiet<br>Emmerich, Hoch-<br>wasserschutzmauer<br>Beginn: 14.00 Uhr | Treffpunkt:<br>Regenüberlaufbecken  |
|  |  | <b>09.09.2008</b><br>Deichverband Neue<br>Deichschau Heerdt<br>Beginn: 09.00 Uhr  | Treffpunkt:<br>Kaiser Hafeneinfahrt<br>Neuss                                  |
|  |  | <b>11.09.2008</b><br>Deichverband Xanten-<br>Kleve<br>Bereich: Ringdeich<br>Wissel<br>Beginn: 09.30 Uhr                         | Treffpunkt:<br>Dorfstraße Ortsausgang<br>Wissel, Richtung Grieth              |

- 12.09.2008**  
Stadt Duisburg Süd  
Bereich: Mündelheim  
und Angerdeiche  
Beginn: 08.30 Uhr
- 17.09.2008**  
Deichverband  
Meerbusch-Lank  
Beginn: 09.00 Uhr
- 18.09.2008**  
Deichverband  
Xanten-Kleve  
Bereich: Banndeich  
Kreis Kleve  
Niedermörmter Grieth  
Rhein-km 834,2-859,0  
Beginn: 08.30 Uhr
- 19.09.2008**  
Deichverband Mehrum  
Beginn: 09.00 Uhr
- 23.09.2008**  
Stadt Krefeld  
Beginn: 09.00 Uhr
- 24.09.2008**  
Deichverband  
Xanten-Kleve  
Bereich: Salmorth  
Beginn: 09.30 Uhr

- Treffpunkt:  
Oberes Deichende  
Wittlaer
- Treffpunkt:  
Haus Wellen
- Treffpunkt:  
Deichkreuzung  
Husenweg
- Treffpunkt:  
Oberes Deichende  
Parkplatz Strandhaus  
Ahr
- Treffpunkt:  
Deichtor Uerdingen
- Treffpunkt:  
Parkplatz  
Schenkenschanz

Abl. Reg. Ddf. 2008 S. 86

## Sozialangelegenheiten

### 117 Errichtung der Kath. Kirchengemeinde St. Josef

Bezirksregierung  
48.46.02

Düsseldorf, den 5. März 2008

#### Urkunde über die Errichtung der Katholischen Kirchengemeinde St. Josef in Moers

1. Nach Anhörung des Priesterrates gemäß can. 515 § 2 CIC lege ich die Kirchengemeinden St. Bonifatius, St. Josef und St. Ludger in Moers mit Wirkung vom Pfingstfest, dem 11. Mai 2008 zu einer neuen Kirchengemeinde unter dem Namen „Katholische Kirchengemeinde St. Josef“ zusammen. Sitz der Kirchengemeinde ist Moers.
2. Mit dem Zeitpunkt des Zusammenlegens der Kirchengemeinden hören die Kirchengemeinden St. Bonifatius, St. Josef und St. Ludger zu existieren auf. Das Gebiet der neuen Kirchengemeinde wird aus dem der zusammengelegten Kirchengemeinden gebildet, ebenso wie deren Mitglieder die Mitglieder der neuen Kirchengemeinde St. Josef sind.
3. Pfarrkirche der neuen Kirchengemeinde wird die Kirche St. Josef. Die Kirchen St. Bonifatius und St. Ludger werden Filialkirchen, wie dies die Kirche St. Markus schon ist. Die Kirchen behalten ihre bisherigen Patrozinien.

4. Mit dem Zeitpunkt des Zusammenlegens der Kirchengemeinden geht deren Vermögen, nämlich der Grundbesitz, das bewegliche Vermögen, sowie alle Forderungen und Verbindlichkeiten auf die neue Kirchengemeinde St. Josef über. Soweit Pfründestiftungen für Geistliche bestehen, werden diese zu einem Pfarrfonds zusammengelegt. Eine Neuordnung des Grundbesitzes in der Kirchengemeinde erfolgt durch gesonderte bischöfliche Urkunde.
5. Zur Verwaltung und Vertretung des Vermögens in der neuen Kirchengemeinde wird im Einvernehmen mit der Bezirksregierung Düsseldorf gemäß § 19 des Gesetzes über die Verwaltung des katholischen Kirchenvermögens vom 24. Juli 1924 ein Verwaltungsausschuss bestellt, dessen Amtszeit mit Amtsantritt des gewählten Kirchenvorstandes endet. Für den Verwaltungsausschuss gelten die Vorschriften des Gesetzes über die Verwaltung des kath. Kirchenvermögens.

Münster, den 15. Januar 2008

† Dr. Reinhard Lettmann

#### Urkunde

Die durch Urkunde des Bischofs von Münster festgelegte Errichtung der Katholischen Kirchengemeinde St. Josef in Moers, bestehend aus den Katholischen Kirchengemeinden St. Josef in Moers, St. Ludger in Moers-Kapellen und St. Bonifatius in MoersAsberg, wird hiermit für den staatlichen Bereich, aufgrund der Vereinbarung zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und den Diözesen im Land Nordrhein-Westfalen vom 08., 20., 22., 25. Oktober 1960 (GV NW 1960, S. 426), anerkannt.

Im Auftrag  
Schoel

Abl. Reg. Ddf. 2008 S. 88

### 118 Öffentliche Belobigung Staatliche Anerkennung von Rettungstaten (Herr Nico Mertins)

Bezirksregierung  
21.04.03.03-10/08

Düsseldorf, den 3. März 2008

Der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen hat Herrn Nico Mertins aus Essen im Namen der Landesregierung für seine am 27.02.2007 vollbrachte Rettungstat eine öffentliche Belobigung ausgesprochen.

Abl. Reg. Ddf. 2008 S. 88

**C.**  
**Rechtsvorschriften  
und Bekanntmachungen anderer  
Behörden und Dienststellen**

**119 Ungültigkeitserklärung  
eines Dienstausses  
(PK z.A. Knut Witsch)**

Polizeipräsidium Düsseldorf  
Dezernat 21

Düsseldorf, den 27. Februar 2008

Nachstehend aufgeführter Polizeidienstausweis ist in Verlust geraten und wird für ungültig erklärt: Dienstauss Nr.: 0550790, Inhaber: PK z.A. Knut Witsch ausgestellt: 2005 – LZPD Linnich.

Abl. Reg. Ddf. 2008 S. 89

**120 Ungültigkeitserklärung  
eines Dienstausses  
(PK z.A. Thomas Laux)**

Polizeipräsidium Düsseldorf  
Dezernat 21

Düsseldorf, den 27. Februar 2008

Nachstehend aufgeführter Polizeidienstausweis ist in Verlust geraten und wird für ungültig erklärt: Dienstauss Nr.: 0436835, Inhaber: PK z.A. Thomas Laux ausgestellt: 2004 – LZPD Linnich.

Abl. Reg. Ddf. 2008 S. 89

**121 Ungültigkeitserklärung  
eines Dienstausses  
(POM'in Denise Dathe)**

Polizeipräsidium Düsseldorf  
Dezernat 21

Düsseldorf, den 27. Februar 2008

Nachstehend aufgeführter Polizeidienstausweis ist in Verlust geraten und wird für ungültig erklärt: Dienstauss Nr.: 0201075, Inhaber: POM'in Denise Dathe ausgestellt: 2002 – LZPD Linnich.

Abl. Reg. Ddf. 2008 S. 89

**122 Ungültigkeitserklärung  
eines Dienstausses  
(PK Mirko Kleffmann)**

Polizeipräsidium Essen  
Dez. 2.1 – 1504

Essen, den 26. Februar 2008

Der Polizei-Dienstausweis Nr. 0314442, ausgestellt am 30.01.2003 von der ZPD NRW Linnich für PK Mirko Kleffmann, wird hiermit für ungültig erklärt.

Abl. Reg. Ddf. 2008 S. 89

**123 Bekanntmachung  
der Haushaltssatzung des Zweckverbandes  
„Naturpark Schwalm-Nette“  
für das Haushaltsjahr 2008**

Viersen, den 3. Mai 2008

Aufgrund des § 18 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.1979 (GV NW S. 621) zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 05. April 2005 (GV. NRW. S. 274) in Verbindung mit § 53 Abs. 1 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV NW S. 647) zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 05. April 2005 (GV. NRW. S. 306) und den §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV NW S. 666) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Ersten Teils des Gesetzes vom 03. Mai 2005 (GV. NRW. S. 498) hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Naturpark Schwalm-Nette“ am 03.12.2007 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes voraussichtlich eingehenden Einnahmen, zu leistenden Ausgaben und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

Im Verwaltungshaushalt

|                     |           |
|---------------------|-----------|
| In der Einnahme auf | 859.610 € |
| in der Ausgabe auf  | 859.610 € |

im Vermögenshaushalt

|                     |           |
|---------------------|-----------|
| in der Einnahme auf | 101.850 € |
| in der Ausgabe auf  | 101.850 € |

festgesetzt.

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 25.000 € festgesetzt.

§ 5

Die Verbandsumlage wird wie folgt festgesetzt:

|                       |           |
|-----------------------|-----------|
| 1. Verwaltungsumlage  | 704.515 € |
| 2. Investitionsumlage | 47.920 €. |

Die Zahlungen sind jeweils mit einem Viertel im Januar auf Anforderung (unter Verrechnung der Vorjahreszahlungen), zum 01. April, 01. Juli und

01. Oktober fällig. Die Beteiligung der Mitglieder an der Verbandsumlage richtet sich nach § 14 Abs. 2 und 3 der Verbandssatzung.

§ 6

– entfällt –

§ 7

Alle Ansätze der Hauptgruppe 4 sind gegenseitig deckungsfähig.

Soweit Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes auf die Verwendung für bestimmte Ausgaben beschränkt sind, erhöhen Mehreinnahmen grundsätzlich die entsprechende Ausgabeermächtigung. Die Beschränkung ist durch einen Zweckbindungsvermerk ausgewiesen.

**BEKANNTMACHUNG DER  
HAUSHALTSSATZUNG**

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die erforderliche Genehmigung zu § 5 der Haushaltssatzung ist von der Bezirksregierung Düsseldorf mit Verfügung vom 18.02.2008 erteilt worden.

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit, der Satzung des Zweckverbandes oder der Kreisordnung kann gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn, dass

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- die Satzung nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden ist,
- der Verbandsvorsteher den Satzungsbeschluss vorher beanstandet hat oder
- der Form- oder Verfahrensmangel gegenüber dem Zweckverband vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden ist, die den Mangel ergibt.

Erkelenz, den 29. Februar 2008

Der Vorsitzende  
der Verbandsversammlung  
Dr. Hachen

Es wird hiermit bestätigt, dass der Wortlaut der in der vorstehenden Bekanntmachung aufgeführten Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Naturpark Schwalm-Nette“ für das Haushaltsjahr 2008 mit dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 03.12.2007 übereinstimmt.

§ 2 Abs. 1 und 2 der Bekanntmachungsverordnung vom 07.04.1981 (GV NW S. 224) sind beachtet worden.

Viersen, den 27. Februar 2008

Der Verbandsvorsteher  
Im Auftrag  
Horster

Abl. Reg. Ddf. 2008 S. 89

**124 Jahresabschluss des  
Zweckverbandes Bergische Volkshochschule  
für das Geschäftsjahr 2006**

**Beschlussvorschlag:**

- Der Jahresabschluss 2006 des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – schließt mit einem ausgeglichenen Ergebnis und wird festgestellt.
- Der Leitung des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule wird für das Geschäftsjahr 2006 Entlastung erteilt.
- Dem Verbandsvorsteher wird für das Geschäftsjahr 2006 Entlastung erteilt.
- Die H.-D. Kubak GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Solingen, wird zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2007 bestellt.

Franz Haug  
Verbandsvorsteher

**Begründung:**

Der Abschluss des Zweckverbandes Bergische VHS weist für das Geschäftsjahr 2006 eine **Bilanzsumme von 3.019.339,97 EUR** und ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von „Null“ aus.

Die Abschlagszahlungen der Stadt Wuppertal betragen 1.537.407,32 EUR und für die Stadt Solingen 553.957,85 EUR. Gegenüber dem geplanten Fehlbetrag aus dem beschlossenen Wirtschaftsplan 01.07 bis 31.12.2006 ist somit ein um 22.559 EUR besseres Ergebnis erzielt worden. Die bei der Gründung beschlossene Vorgabe für die Städte Solingen und Wuppertal, jeweils 100 TEUR einzusparen, wurde somit erfüllt.

Der Zweckverband wurde zwar Ende Dezember 2005 gegründet, hat die wirtschaftliche Tätigkeit aber erst zum 01. Juli 2006 aufgenommen. Die in der GuV ausgewiesenen Werte für das Geschäftsjahr 2006 bilden wirtschaftlich daher lediglich den Zeitraum 01. Juli bis 31. Dezember 2006 ab.

Durch den Abschlussprüfer wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Einzelheiten sind den Anlagen zu entnehmen.

**Anlagen:**

- Bilanz
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Anhang
- Lagebericht
- Prüfbericht und Bestätigungsvermerk

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Solingen, den 14. September 2007

Zweckverband 1  
Bergische Volkshochschule  
Solingen Wuppertal

**Abschließender Vermerk der GPA NRW**

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes Bergische VHS. Zur Durchführung der Jahresabschlussprü-

fung zum 31.12.2006 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft H.-D. Kubak GmbH, Solingen, bedient.

Diese hat mit Datum vom 17.07.2007 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Bergischen Volkshochschule für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2006 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Zweckverbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Zweckverbandes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und §§ 106, 107 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Zweckverbandes Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Zweckverbandes geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.“

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft H.-D. Kubak GmbH ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) wird der Bestätigungsvermerk um den folgenden Hinweis ergänzt.

„In Anlehnung an § 92 Abs. 3 GO NRW empfehlen wir im Anhang des folgenden Geschäftsjahres (2007) klarzustellen, dass die Bewertung des übertragenen Vermögens zu vorsichtig geschätzten Zeitwerten vorgenommen wurde.“

Der Jahresabschluss liegt in der Zeit vom 31.03. – 04.04.2008 zur Einsichtnahme bei der Bergischen Volkshochschule, Birkenweiher 66, 42651 Solingen, aus.

GPA NRW  
Abschlussprüfung –  
Beratung – Revision  
Im Auftrag  
Thomas Siegert



Veröffentlichungsersuche für das Amtsblatt und den Öffentlichen Anzeiger – Beilage zum Amtsblatt – sind nur an die Bezirksregierung Düsseldorf – Amtsblattstelle – Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf, zu richten.

Das Amtsblatt mit dem Öffentlichen Anzeiger erscheint wöchentlich.

**Redaktionsschluss:** Freitag, 10.00 Uhr

Laufender Bezug nur im Abonnement. Abonnementsbestellungen und -abbestellungen können für den folgenden Abonnementszeitraum – 1. 1. bis 30. 6. und 1. 7. bis 31. 12. – nur berücksichtigt werden, wenn sie spätestens am 30. November bzw. 31. Mai der ABO-Verwaltung von A. Bagel, Grafenberger Allee 82, 40237 Düsseldorf, Fax (02 11) 96 82/229, Telefon (02 11) 9 68 22 41, vorliegen.

Bei jedem Schriftwechsel die auf dem Adressenetikett in der Mitte obenstehende sechsstelligen Kundennummer angeben, bei Adressenänderung das Adressenetikett mit richtiger Adresse an die ABO-Verwaltung von A. Bagel zurücksenden.

Bezugspreis: Der Bezugspreis beträgt halbjährlich 12,- Euro und wird im Namen und für Rechnung der Bezirksregierung von A. Bagel im Voraus erhoben.

Einrückungsgebühren für die 2spaltige Zeile oder deren Raum 0,92 Euro.

Einzelpreis dieser Ausgabe 1,60 Euro zzgl. Versandkosten.

**In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. § 14 UStG enthalten.**

Einzelstücke werden durch A. Bagel, Grafenberger Allee 82, 40237 Düsseldorf,

Fax (02 11) 96 82/2 29, Telefon (02 11) 9 68 22 41, geliefert. Von Vorabsendungen des Rechnungsbetrages – in welcher Form auch immer – bitten wir abzusehen. Die Lieferungen erfolgen nur auf Grund schriftlicher Bestellung gegen Rechnung.

Herausgeber: Bezirksregierung Düsseldorf, Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf

Internet: [www.bezreg-duesseldorf.nrw.de](http://www.bezreg-duesseldorf.nrw.de)

Herstellung und Vertrieb im Namen und für Rechnung des Herausgebers: A. Bagel, Grafenberger Allee 82, 40237 Düsseldorf

Druck: TSB Tiefdruck Schwann-Bagel, Düsseldorf und Mönchengladbach